



# Schulungen und Seminare

Motivation  
Information  
Qualifikation

2012



# Inhalt

<b>Ausbildung für Sicherheitsbeauftragte aus privaten und kommunalen Gartenbaubetrieben</b>	
<b>Einführungsseminar für Sicherheitsbeauftragte im Gartenbau</b>	
30.01. - 02.02.2012 in Ludwigshafen	
12.03. - 15.03.2012 in Grünberg	
18.06. - 21.06.2012 in Visselhövede (bei Soltau)	
17.09. - 20.09.2012 in Landshut	
12.11. - 15.11.2012 in Haan (bei Wuppertal)	
10.12. - 13.12.2012 in Friedrichroda (bei Gotha)	23
<b>Seminare für Sicherheitsbeauftragte und Versicherte, die als Multiplikatoren für Arbeits- und Gesundheitsschutz fungieren</b>	
<b>Grünpflege</b>	
06.03. - 08.03.2012 in Witzenhausen (Hessen)	24
<b>Friedhof</b>	
14.02. - 16.02.2012 in Hayn (bei Erfurt)	
13.03. - 15.03.2012 in Gadheim (bei Veitshöchheim)	25
<b>Garten- und Landschaftsbau</b>	
29.10. - 31.10.2012 in Grünberg (Hessen)	26
<b>Baumarbeiten</b>	
25.09. - 27.09.2012 in Münchehof (bei Seesen)	27
<b>Seminare für Multiplikatoren aus den unteren Führungsebenen, Versicherte und speziellen Zielgruppen</b>	
<b>Gesund und Fit am Arbeitsplatz im Gartenbau</b>	
11.12. - 13.12.2012 in Kassel	28
<b>Gesunder Umgang mit Stress</b>	
10.01. - 12.01.2012 in Kassel	
13.11. - 15.11.2012 in Kassel	29
<b>Hautschutz - Multiplikatorenschulung</b>	
05.11. - 07.11.2012 in Kassel	30
<b>Dem Rücken den Rücken stärken (Grundkurs) - Multiplikatorenschulung</b>	
16.10. - 18.10.2012 in Warendorf	31
<b>Weiterbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte aus dem privaten und kommunalen Gartenbau</b>	32
<b>Sonstige Schulungsmaßnahmen</b>	33
<b>Unsere Schulungsorte in der Übersicht</b>	34
<b>Anmeldung</b>	35

NEU

# Vorwort

Für alle Mitglieder  
und Versicherte  
sind die in diesem  
Merkheft aufge-  
führten Schu-  
lungsmaßnahmen  
kostenfrei

## Liebe Leserinnen und Leser...

Die Gartenbau-Berufsgenossenschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhindern.

Ein Weg zur Information und Motivation im Arbeits- und Gesundheitsschutz ist die Durchführung von kostenfreien Schulungen und Seminaren zu den verschiedensten Themenbereichen.

Unser jährlich wechselndes Schulungsangebot wird in Themen und Inhalten den Veränderungen im Vorschriftenwerk und den allgemeinen Interessenschwerpunkten regelmäßig angepasst.

In dem Ihnen vorliegenden Schulungs- bzw. Seminarheft wollen wir Ihnen unser Angebot für das Jahr 2012 vorstellen und hoffen, auch Ihre Interessenlage getroffen zu haben.



## Wie meldet man sich an?

Für die Anmeldung zu den aufgeführten Schulungen und Seminaren benutzen Sie bitte das im Anhang enthaltene Anmeldeformular.

Eine Anmeldung ist auch über E-Mail möglich:

[tad@gartenbau.lsv.de](mailto:tad@gartenbau.lsv.de)

Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz im Gartenbau finden Sie unter

[www.gartenbau.lsv.de](http://www.gartenbau.lsv.de).

Bei der Anmeldung bitte alle Kriterien, die auf dem Anmeldeformular erforderlich sind, angeben.

Sind mehrere Schulungsorte pro Seminar angegeben, möchten wir Sie aus Gründen der Wirtschaftlichkeit bitten, den für Sie näher liegenden Ort auszuwählen.

Die Teilnehmerzahl ist bei allen Seminaren begrenzt.

Einladungen werden erst nach der Vergabe der Seminarplätze versandt.

Unsere Seminare sind nach Zielgruppen ausgeschrieben. Diese bitte bei der Anmeldung unbedingt berücksichtigen!

## Die Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, den Arbeitgeber in allen Fragen des Arbeitsschutzes einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit zu unterstützen.

Die Unterstützung zielt im Wesentlichen auf:

- das Ermitteln und Erkennen von betrieblichen Gefährdungen und Belastungen,
- das Beurteilen der sich daraus ergebenden Risiken,
- das Ableiten und Vorschlagen von Arbeitsschutzmaßnahmen und
- das Überprüfen der Wirksamkeit der durchgeführten Arbeitsschutzmaßnahmen.

Welche Schwerpunkte die Fachkraft für Arbeitssicherheit in jedem einzelnen Betrieb setzt, hängt u. a. ab von

- den spezifischen gesundheitlichen Gefährdungen und Unfallgefahren,
- der Betriebsgröße und der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft,
- der Betriebsart und der Betriebsorganisation.



Bei der Anwendung ihrer sicherheitstechnischen Fachkunde ist die Fachkraft für Arbeitssicherheit weisungsfrei.

Sie hat bei der Erfüllung ihrer Aufgabe mit

- dem Betriebsarzt
- dem Betriebs-/Personalrat und
- den anderen, im Betrieb für Fragen der technischen Sicherheit, des Gesundheitsschutzes und Umweltschutzes beauftragten Personen zusammenzuarbeiten.

Wer kann als Sicherheitsfachkraft tätig werden?

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist neben der beruflichen Qualifikation (Dipl.-Ing., Meister, Techniker) und der beruflichen Praxis (2-jährige Berufserfahrung) eine branchenspezifische Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Diese erstreckt sich über mehrere Wochen in Seminarform und zusätzlichen Aufgaben für das Selbststudium in der sog. Selbstlernphase, die computerunterstützt durchgeführt wird. Während dieser Ausbildung sind mehrere Lernerfolgskontrollen und ein Praktikum zu absolvieren.

Starttermine  
für Neueinsteiger:

30.01. bis  
03.02.2012

30.07. bis  
03.08.2012

12.11. bis  
16.11.2012

Alle Termine finden  
in Dresden statt.

Weitere Termine  
nach telefonischer  
Anfrage beim  
Dezernat Prävention  
der Gartenbau-  
Berufsgenossenschaft

## **Ausbildung: Fachkraft für Arbeitssicherheit**

Aufgrund des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Umsetzung der Vollbetreuung hat jedes Unternehmen, das Mitarbeiter beschäftigt, eine sicherheitstechnische Betreuung nachzuweisen.

Eine Möglichkeit ist die Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit mit der Ausgangsqualifikation: Meister, Techniker, Ingenieur mit zwei Jahren Berufserfahrung und einer abgeschlossenen Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Um den Entwicklungen in der betrieblichen Praxis und im Arbeitsschutz gerecht zu werden, wurde von den Berufsgenossenschaften ein Ausbildungskonzept erstellt, nach dem die Gartenbau-Berufsgenossenschaft die zukünftigen Fachkräfte für Arbeitssicherheit ausbildet.



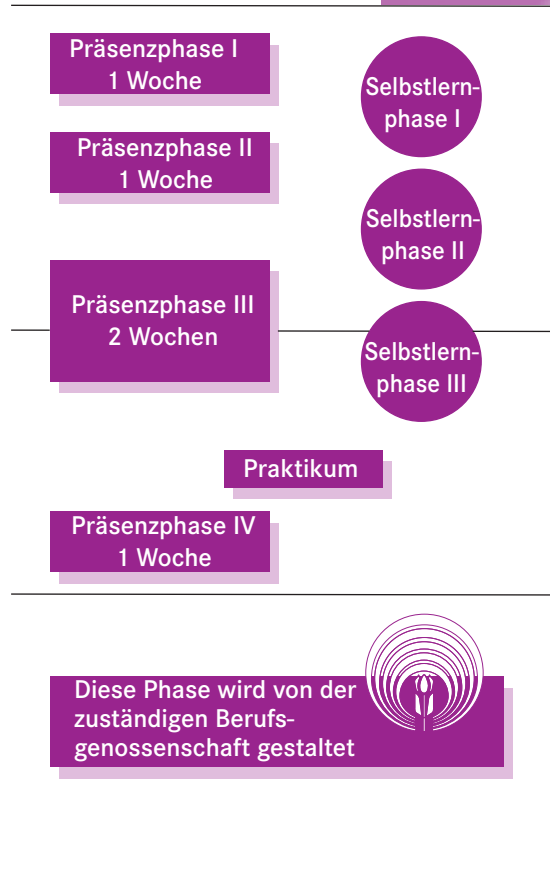
Die Ausbildung umfasst drei Ausbildungsstufen, die insgesamt fünf Seminarwochen beinhalten.

Die Seminarwochen werden von sog. Selbstlernphasen »unterbrochen«, in denen die Teilnehmer mit einem computergestützten Programm (CBT = computer-based-training) die verschiedenen Themenfelder bearbeiten können.

Im Rahmen der Gesamtausbildung sind drei Lernerfolgskontrollen vorgesehen.

Weitere Informationen über Inhalt und Ablauf der Ausbildung erhalten Sie bei der

Gartenbau-Berufsgenossenschaft  
Dezernat Prävention  
Frankfurter Straße 126  
34121 Kassel  
Telefon 0561/928-2881 (Frau Backenecker)



## Ausbildungsstufe III für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und sicherheitstechnische Dienste

Termin:

05.11. bis  
09.11.2012  
in Grünberg (Hessen)

Bei entsprechender  
Nachfrage werden  
weitere Termine  
angeboten.

Laut VSG 1.2 „Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung und spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge bei besonderer Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz“ § 6 (2) „bei einem Wechsel einer Fachkraft für Arbeitssicherheit, die die Ausbildungsstufe III (bereichsbezogene Ausbildung) entsprechend den Festlegungen eines anderen Unfallversicherungsträgers absolviert hat, in eine andere Branche, hat der Unternehmer dafür zu sorgen, dass die Fachkraft für Arbeitssicherheit die in der Branche erforderlichen bereichsbezogenen Kenntnisse durch Fortbildung erwirbt. Die Berufsgenossenschaft entscheidet über Umfang und Zeitpunkt der Fortbildung unter Berücksichtigung der Inhalte der Ausbildungsstufe III.“

### Seminarziel:

Erlangung des Nachweises der sicherheitstechnischen Fachkunde als Fachkraft für Arbeitssicherheit im Gartenbau mit abschließender Lernerfolgskontrolle (LEK 4).

### Seminarinhalte:

- Arbeitsverfahren im Garten- und Landschaftsbau
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei Baumarbeiten, bei der Grünpflege, auf dem Friedhof, rund ums Gewächshaus, bei Pflanzenschutz und bei der Bodenbearbeitung sowie beim Umgang mit Spezialmaschinen.



## LUV-Modell nach VSG 1.2 Unternehmermodell - Seminar

Während einer mehrtägigen Informations- und Motivationsveranstaltung (Grundlehrgang) wird der Unternehmer (< 41 Mitarbeiter) über seine Verantwortung, Pflichten und Rechte in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz informiert und zur Umsetzung der Vorgaben aus dem Arbeitsschutzgesetz, bezogen auf seine Betriebsverhältnisse, motiviert.

Diese Veranstaltungen finden vorwiegend regional, aber auch überregional statt.

Interessenten melden sich bitte beim  
Dezernat Prävention  
der Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

Die Teilnehmer werden von der Gartenbau-Berufsgenossenschaft eingeladen. Termine werden u. a. in der Fachpresse veröffentlicht.

### **Aufbau-/Fortbildungslehrgänge:**

Die Teilnehmer werden von der Gartenbau-Berufsgenossenschaft direkt eingeladen.

## **LUV-Modell nach VSG 1.2**

### **Unternehmermodell - Fernlehrgang**

Die Gartenbau-Berufsgenossenschaft ihren versicherten Unternehmen mit weniger als 41 Beschäftigten die Möglichkeit, das LUV-Modell (Unternehmermodell) im Rahmen eines Fernlehrgangs zu absolvieren.

Nähere Informationen zum Fernlehrgang können Sie über die kostenfreie Telefonnummer 0800/1007276 abfragen.



## Gefährdungsbeurteilung

Zielgruppe:  
Führungskräfte, Unternehmer, Fachkräfte  
für Arbeitssicherheit und Unternehmer

Termin:

30.10. bis  
01.11.2012  
in Hayn (bei Erfurt)

### Seminarziel:

Die Teilnehmer sollen die Methodik und die Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung kennen lernen und mithilfe verschiedener Medien die Umsetzungsmöglichkeit üben.

### Seminarinhalte:

- Schrittweises, methodisches Vorgehen bei der Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung
- Handlungsanleitungen und -hilfen zur Beurteilung von Gefährdungen am Arbeitsplatz und Möglichkeiten der Dokumentation
- Einordnung der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren

Termin:

20.03. bis  
22.03.2012  
in Warendorf

## Grünpflege

Zielgruppe:

Führungskräfte, Unternehmer und Fachkräfte  
für Arbeitssicherheit

Seminarziel:

Die Teilnehmer lernen anhand des Unfallgeschehens die  
Gefahrenquellen an Grünpflegemaschinen kennen und  
entwickeln Möglichkeiten, Arbeitssicherheit und  
Gesundheitsschutz in die Praxis umzusetzen.

Seminarinhalte:

- Verantwortlichkeiten in der Arbeitsorganisation
- Arbeitsorganisation, Auswahl und Unterweisung  
der Mitarbeiter
- Maschineneinsatz und Arbeitsverfahren  
mit Unfallschwerpunkten
- Sicherheitstechnik an Maschinen der Grünpflege
- Erstellen von Betriebsanweisungen



## Arbeitsschutz-Management-System (AMS) in Gartenbaubetrieben – Infoseminar –

Zielgruppe:  
Führungskräfte und Unternehmer

### Seminarziel:

Die Teilnehmer sollen organisatorische Maßnahmen innerhalb eines Unternehmens kennen lernen, um eine kontinuierliche Verbesserung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu erreichen. Darüber hinaus wird über die Abläufe zur Erreichung einer AMS-Gartenbau-Zertifizierung informiert.

### Seminarinhalte:

- Was ist AMS?
- Teilnahmevoraussetzungen
- Verfahrensablauf
- Begutachtungsverfahren

### Termine:

12.01.2012  
in Vissehövede  
(bei Soltau)

27.03.2012  
in Hayn (bei Erfurt)

05.06.2012  
in Kempen

09.10.2012  
in Landshut

## Führungsverantwortung und rechtliche Konsequenzen

Termin:

21.02. bis  
23.02.2012  
in Grünberg  
(Hessen)

Zielgruppe:

Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte und Unternehmer

Seminarziel:

Den Teilnehmern soll die Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz verdeutlicht werden. Sie sollen erkennen, in welcher „Verantwortungsposition“ sie in der betrieblichen Organisation stehen und welche rechtlichen Konsequenzen entstehen können. Es werden Hinweise zur Erfüllung der Führungsaufgabe im Arbeits- und Gesundheitsschutz diskutiert.

Seminarinhalte:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz in Deutschland
- Die Gartenbau-Berufsgenossenschaft und deren Vorschriften
- Organisation des staatlichen Arbeitsschutzes
- Die betriebliche Arbeitsschutzorganisation
- Führungsverantwortung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb
- Unternehmerpflichten
- Verantwortung für die Erfüllung der Führungsaufgabe Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



## Sichere Maschinen

### Zielgruppe:

Führungskräfte und technische Leiter des Maschinenparks

### Seminarziel:

Die Teilnehmer sollen anhand der Rechtsgrundlagen und Normen Mindestvorgaben für sichere Maschinen kennen lernen, um die sicherheitsrelevanten Kriterien bei der Beschaffung von Maschinen beurteilen zu können.

### Seminarinhalte:

- Überblick über die Rechtsgrundlagen Geräte- und Produktsicherheitsgesetz,
- Die neue Maschinenrichtlinie, Normen,
- Betriebssicherheitsverordnung, Unfallverhütungsvorschriften
- Inverkehrbringen von Neu- und Gebrauchtmaschinen
- Maschinen umbauen, umrüsten, nachrüsten
- Lärm-Vibrations-Arbeitsschutzverordnung
- Maschinen-Lärmschutz-Verordnung

### Termin:

09.10. bis  
11.10.2012  
in Warendorf

Termin:

07.02. bis  
08.02.2012  
in Jöbnitz

## Ladungssicherung

Zielgruppe:

Führungskräfte und Verantwortliche für Ladungssicherung

Seminarziel:

Die Teilnehmer erlangen Kenntnisse über die Auswahl und Anwendung geeigneter Ladungssicherungssysteme. Basierend auf den physikalischen Grundlagen lernen die Teilnehmer auch Auswirkungen unsachgemäßer Ladungssicherung kennen.

Seminarinhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Verantwortlichkeiten und Haftung
- Physikalische Grundlagen
- Sicherungsmethoden und Zurrkraftberechnung
- Beurteilung der Ablegereife
- Praktische Lade- und Zurrübungen



## Zielorientierte Gesprächsführung - Überzeugen und Motivieren in der Arbeitssicherheit

### Zielgruppe:

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Betriebs- und Personalräte

### Termin:

17.01. bis  
19.01.2012  
in Kassel

### Seminarziel:

Die Teilnehmer lernen grundlegende Gesprächsführungstechniken kennen, die ihnen ihre Arbeit erleichtern. Sie lernen, wie sie Mitarbeiter und Vorgesetzte zum Arbeits- und Gesundheitsschutz motivieren und wie sie mit Widerständen und Gegenargumenten besser umgehen können.

### Seminarinhalte:

- Rollen, Aufgaben, Verantwortung und Zusammenarbeit der Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Zielorientierte Gesprächsführung
- Phasen des Gesprächs
- Motivieren im Gespräch
- Sicherheitsgespräche und Motivationsgespräche erfolgreich führen
- Das Kooperationsgespräch mit dem Vorgesetzten

## Lärm- Vibrations-Arbeitsschutz-VO

Termin:

24.04. bis  
26.04.2012  
in Witzenhausen  
(Hessen)

Zielgruppe:

Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Seminarziel:

Die Teilnehmer erlangen Kenntnisse über die Ermittlung und Bewertung von Auslöse- und Expositionsgrenzwerten zum Bereich Lärm und Vibration.

Basierend auf den rechtlichen und physikalischen Grundlagen lernen die Teilnehmer die Auswahl des geeigneten Gehörschutzes und Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung der Exposition durch Vibration kennen.

Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Bewertung von Messangaben des Herstellers
- Praktische Messungen an ausgewählten Maschinen
- Physikalische Grundlagen
- Berechnung von Expositionswerten für Lärm/Vibration
- Maßnahmenkatalog
- Verantwortlichkeiten und Ordnungswidrigkeiten



## Gefahrstoffe

**Zielgruppe:**  
Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit,  
Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeiter

**Seminarziel:**  
Die Teilnehmer lernen die Gefahren, die von Gefahrstoffen unterschiedlichster Art ausgehen, kennen. Sie sollen Kenntnisse über die Eigenschaften gefährlicher Stoffe und die Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz erlangen.

### Seminarinhalte:

- Gefahrstoffe im Betrieb
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Transport und Lagerung
- Rechtliche Grundlagen
- Arbeitsmedizinische Aspekte beim Umgang mit Gefahrstoffen

Termin:

11.07. bis  
13.07.2012  
in Dresden

Termin:  
**14.05. bis  
16.05.2012**  
in Friedrichroda  
(bei Gotha)

## Biostoffe

Zielgruppe:  
Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit,  
Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeiter

### Seminarziel:

Die Teilnehmer sollen anhand der Biostoffverordnung die Bedeutung der biologischen Gefährdung bei Arbeitsverfahren im Gartenbau und mögliche Schutzmaßnahmen kennenlernen

### Seminarinhalte:

- Gesetzliche Hintergründe und Zusammenhänge
- Risiken durch biologische Arbeitsstoffe
- Gefährdungen erkennen und beurteilen
- Unter dem Aspekt der biologischen Gefährdung werden besonders angesprochen:

Grünpflege in öffentlichen Grünanlagen

Umgang mit Leichen

Kompostierung

Pilzzucht

Borreliose, FSME



## Einführungsseminar für Sicherheitsbeauftragte im Gartenbau

Zielgruppe:

Bestellte Sicherheitsbeauftragte ohne Einführungsseminar

Seminarziel:

Die Teilnehmer lernen die Aufgaben und Vorgehensweise in ihrer Funktion als Sicherheitsbeauftragter kennen. Die Einordnung in der betrieblichen Sicherheitsorganisation soll erkannt werden. Die Teilnehmer sollen sich in den gesetzlichen Grundlagen und deren Umsetzung in die Praxis auskennen.

Seminarinhalte:

- Das Arbeitsschutzsystem in Deutschland
- Aufbau der Unfallverhütungsvorschriften
- Gefährdungen erkennen
- Einflussnahmemöglichkeiten auf die Mitarbeiter zum sicheren Verhalten
- Maschinen, Sicherheitstechnik
- Arbeitsverfahren im Gartenbau

\* Bitte bei der Anmeldung aus Gründen der Wirtschaftlichkeit auf regionale Zuordnung achten!

Termine\*:

30.01. bis  
02.02.2012  
in Ludwigshafen

12.03. bis  
15.03.2012  
in Grünberg  
(Hessen)

18.06. bis  
21.06.2012  
in Visselhövede  
(bei Soltau)

17.09. bis  
20.09.2012  
in Landshut

12.11. bis  
15.11.2012  
in Haan  
(bei Wuppertal)

10.12. bis  
13.12.2012  
in Friedrichroda  
(bei Gotha)

Termin:

06.03. bis  
08.03.2012  
in Witzenhausen  
(Hessen)

## Grünpflege

Zielgruppe:

Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeiter

Seminarziel:

Die Teilnehmer lernen anhand des Unfallgeschehens die Gefahrenquellen an Grünpflegemaschinen kennen und entwickeln Möglichkeiten, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in die Praxis umzusetzen.

Seminarinhalte:

- Verantwortlichkeiten in der Arbeitsorganisation
- Maschineneinsatz und Arbeitsverfahren mit Unfallschwerpunkten
- Sicherheitstechnik an Maschinen der Grünpflege
- Erstellen von Betriebsanweisungen
- Borreliose, FSME



## Friedhof

**Zielgruppe:**  
Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeiter

**Seminarziel:**  
Die Teilnehmer lernen die Unfall- und Gesundheitsgefahren bei Arbeiten auf dem Friedhof zu erkennen und zu beurteilen. Sie sollen Möglichkeiten entwickeln, präventive Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen in die Praxis umzusetzen.

### Seminarinhalte:

- Verantwortlichkeiten in der Arbeitsorganisation
- Grabaushub
- Grabverbau
- Prüfung der Standsicherheit von Grabdenkmälern
- Grünpflege und Baumarbeiten auf dem Friedhof
- Gesundheitsschutzaspekte auf dem Friedhof

### Termine:

13.03. bis  
15.03.2012  
in Gadheim  
(bei Veitshöchheim)

14.02. bis  
16.02.2012  
in Hayn  
(bei Erfurt)

Termin:  
29.10. bis  
31.10.2012  
in Grünberg  
(Hessen)

## Garten- und Landschaftsbau

Zielgruppe:  
Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeiter

### Seminarziel:

Die Teilnehmer sollen anhand des Unfallgeschehens im Garten- und Landschaftsbau die Gefahrenquellen kennen und Möglichkeiten entwickeln, den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb und auf der Baustelle um- bzw. durchzusetzen.

### Seminarinhalte:

- Gesetzliches Regelwerk zur Thematik
- Unfallschwerpunkte
- Maschineneinsatz und Arbeitsverfahren auf Baustellen sicher gestalten
- Baustellenabsicherung und -einrichtung



## Baumarbeiten

Zielgruppe:  
Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeiter

### Seminarziel:

Die Teilnehmer sollen anhand des Unfallgeschehens die Gefahrenquellen bei Baumarbeiten kennen lernen und Möglichkeiten entwickeln, Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Praxis umzusetzen.

### Hinweis:

Dieses Seminar vermittelt keine Fachkunde zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten nach VSG 4.2 § 2.

### Seminarinhalte:

- Gesetzliches Regelwerk zur Thematik
- Maschineneinsatz und Arbeitsverfahren mit Unfallschwerpunkten
- Verantwortlichkeiten in der Arbeitsorganisation
- Gesundheitsschutzaspekte beim Arbeitsverfahren Baumarbeiten: Lärm, Vibration, Abgase, Zwangshaltungen
- Erstellen von Betriebsanweisungen zur Thematik

Termine:

18.09. bis  
20.09.2012  
in Münchehof  
(bei Seesen)

Seminar für Multiplikatoren aus den unteren Führungsebenen sowie Unternehmer und Versicherte, die am Thema Gesundheitsschutz interessiert sind

## Gesund und Fit am Arbeitsplatz im Gartenbau

Termin:

11.12. bis  
13.12.2012  
in Kassel

Zielgruppe:

Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter

Seminarziel:

Die Teilnehmer lernen, die bei der Arbeit im Gartenbau möglichen körperlichen und psychischen Belastungen zu verringern. Sie lernen Methoden kennen, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden positiv zu beeinflussen, so dass Körper und Geist entlastet und gesundheitlichen Beschwerden vorgebeugt werden kann.

Seminarinhalte:

- Belastungen und Beanspruchungen im Gartenbau
- Lärm, Heben und Tragen, Vibration
- Stressfallen und Stressbewältigung
- Hautschutz
- Pflanzenschutzmittel und Gefahrstoffe
- Spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Themenspezifisch werden durch praktische Übungen die Inhalte vertieft



## Gesunder Umgang mit Stress

### Zielgruppe:

Führungskräfte, Unternehmer und Mitarbeiter

Die Belastungen durch Stress am Arbeitsplatz werden immer größer. Jeder zweite Beschäftigte berichtet heute über Termin- und Leistungsdruck. Wenig Personal, knappe Zeit und eine hohe Eigenverantwortung – Stress im Beruf wird zum Dauerproblem in Betrieben.

### Seminarziel:

Die Teilnehmer lernen Stress und Stressursachen kennen und üben erste Ansätze, diesen entgegen zu wirken.

### Seminarinhalte:

- Was ist Stress?
- Wie entsteht und wirkt arbeitsbedingter Stress?
- Welche Auswirkungen hat Stress auf die Arbeit und die Arbeitssicherheit?
- Erkennen von Stressursachen am Arbeitsplatz
- Wie kann ich Stress im Betrieb vorbeugen bzw. verringern?
- Individuelle Bewältigungsansätze

### Termine:

10.01. bis  
12.01.2012  
in Kassel

13.11. bis  
15.11.2012  
in Kassel

Termin:

05.11. bis  
07.11.2012  
in Kassel

## Hautschutz - Multiplikatorenschulung

Zielgruppe:

Am Thema Hautschutz interessierte Mitarbeiter

Die Haut hat viele wichtige Schutzfunktionen. Aber nicht immer kann sie allen Einwirkungen aus der Arbeitswelt standhalten. Gerade in der gärtnerischen Tätigkeit finden wir zahlreiche belastende Einwirkungen, die den natürlichen Eigenschutz der Haut zerstören und langfristig schwere Hautschäden auslösen können. Daher ist frühes Handeln von entscheidender Bedeutung. Lassen Sie es nicht soweit kommen! Beugen Sie vor!

**Seminarziel:**

Sensibilisierung für das Thema Haut und Kennenlernen individueller und betrieblicher Hautschutzmaßnahmen.

**Seminarinhalte:**

- Aufbau und Funktion der Haut
- Hautgefährdungen im Gartenbau u. Gefährdungsbeurteilung
- Hauterkrankungen und Erkrankungsverlauf
- Was passiert bei einer Allergie?
- Was bedeutet eine Hauterkrankung für die Berufswahl o. Beruf?
- Berufskrankheit Haut
- Individuelle und betriebliche Hautschutzmaßnahmen
- Vorstellung des Hautarztverfahrens
- Aktiver Hautschutz und aktive Hautpflege – Demonstration und Übungen



Seminar für alle Personen,  
die am Thema Rückengesundheit interessiert sind

## Dem Rücken den Rücken stärken - Grundkurs - Multiplikatorenschulung -

Zielgruppe:

Am Thema Rückengesundheit interessierte Mitarbeiter

Termin:

16.10. bis  
18.10.2012  
in Warendorf

Seminarziel:

Dieser Grundkurs soll Sie in die Lage versetzen, im Betrieb als Ansprechpartner und Multiplikator für das Thema „Rückengesundheit am Arbeitsplatz“ zu agieren. Das nötige Grundwissen, die Werkzeuge und Handlungskompetenz erlernen Sie im Seminar. Die konkrete Vorgehensweise wird unter anderem anhand von praktischen Fallbeispielen geübt.

Seminarinhalte:

- Rückenschmerzen - Volkskrankheit Nr. 1
- Einführung in Aufbau und Funktion der Wirbelsäule und rückenrelevanter Muskelgruppen
- Auswirkungen einseitiger körperlicher Belastungen
- Zusammenhang zwischen Rückenschmerz und Psyche
- Einführende Information über rücken- und gelenkschonende Haltungs- und Bewegungsmuster am Arbeitsplatz
- Ergonomische Arbeitsgestaltung und praktische Übungen
- Ausgleichsübungen am Arbeitsplatz zur Entlastung rückenrelevanter Muskelgruppen
- „Erste Hilfe“ bei Rückenschmerz
- Fallbeispiele als Umsetzungshilfe im Betrieb

## **Erfahrungsaustausch / Vortragstagungen**

**Zielgruppe:**

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Betriebs-  
und Personalräte

**Termine:**

Termine im gesamten Bundesgebiet. Die Teilnehmer werden von  
der Gartenbau-Berufsgenossenschaft regional eingeladen.

## **Schulungen für Betriebs- und Personalräte**

**Zielgruppe:**

Betriebs- und Personalräte aus dem privaten und kommunalen  
Gartenbau

**Termine:**

Interessierte können sich an die Gartenbau-Berufsgenossenschaft  
wenden.

Die Schulungen werden dann nach Bedarf regional angeboten.

Tel.: 0561/928-2881 (Frau Backenecker)



## Sonstige Schulungsmaßnahmen

Über die bereits im Einzelnen vorgestellten Schulungen und Seminare hinaus werden u. a. folgende Personengruppen betreut:

- Auszubildende an Berufs- und berufspraktischen Schulen
- Gärtnermeister an den Meisterschulen
- Gartenbautechniker an den Technikerschulen
- Diplomingenieure, Bachelor, Master an den Fachhochschulen
- Betriebs- und Personalräte bei Seminaren der Gewerkschaft
- Beschäftigte durch Vortragsveranstaltungen in den Betrieben

# Unsere Schulungsorte in der Übersicht





# Schulungen und Seminare

Motivation  
Information  
Qualifikation

2012

# Inhalt

<b>Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur sicherheitstechnischen Betreuung</b>	
<b>Ausbildung:</b>	
Die Fachkraft für Arbeitssicherheit	6
<b>Termine:</b>	
Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit	
30.01. – 03.02.2012 in Dresden	
30.07. – 03.08.2012 in Dresden	
12.11. – 16.11.2012 in Dresden	8
Ausbildungsstufe III für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und sicherheitstechnische Dienste	
05.11. – 09.11.2012 in Grünberg (Hessen)	10
<b>Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur sicherheitstechnischen/ arbeitsmedizinischen Betreuung</b>	
LUV Modell nach VSG 1.2	
Unternehmermodell - Seminar	11
LUV Modell nach VSG 1.2	
Unternehmermodell - Fernlehrgang	12
<b>Seminare für Multiplikatoren aus den oberen Führungsebenen sowie Unternehmer und Fachkräfte für Arbeitssicherheit</b>	
Gefährdungsbeurteilung	
30.10. - 01.11.2012 in Hayn (bei Erfurt)	13
Grünpflege	
20.03. - 22.03.2012 in Warendorf	14
AMS Arbeitsschutz- Management-System im Gartenbau - Infoseminar	
12.01.2012 in Visselhövede (bei Soltau)	
27.03.2012 in Hayn (bei Erfurt)	
05.06.2012 in Kempen	
09.10.2012 in Landshut	15
<b>Seminare für Multiplikatoren aus den mittleren Führungsebenen sowie Betriebs- und Personalräte und spezielle Zielgruppen</b>	
Führungsverantwortung und rechtliche Konsequenzen	
21.02. - 23.02.2012 in Grünberg (Hessen)	16
Sichere Maschinen	
09.10. - 11.10.2012 in Warendorf	17
Ladungssicherung	
07.02 - 08.02.2012 in Jöbnitz	18
<b>Seminare für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und spezielle Zielgruppen</b>	
Zielorientierte Gesprächsführung - Überzeugen und Motivieren in der Arbeitssicherheit	
17.01. – 19.01.2012 in Kassel	19
Lärm-Vibrations- Arbeitsschutz-VO	
24.01. - 26.04.2012 in Witzenhausen (Hessen)	20
Gefahrstoffe	
11.07. - 13.07.2012 in Dresden	21
Biostoffe	
14.05. - 16.05.2012 in Friedrichroda (bei Gotha)	22

# Anmeldung



Rück

*fax*

0561/928-2304

UN-Nr.: \_\_\_\_\_

Betr.-Nr.: \_\_\_\_\_

Termin/Ort: \_\_\_\_\_

Thema: \_\_\_\_\_

Als Teilnehmer wird gemeldet:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Privat-Anschrift: \_\_\_\_\_

Bitte dann angeben, wenn die Anmeldebestätigung an diese Anschrift gehen soll.

Str.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Stellung/Funktion: \* \_\_\_\_\_

(bitte ausgeschriebene Zielgruppe beachten)

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

Arbeitgeberanschrift:

Name: \_\_\_\_\_

Str.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des Teilnehmers\*

\_\_\_\_\_

Kenntnis genommen: Arbeitgeber \*

\*ohne Angaben, keine Anmeldung (Pflichtfeld)

Gartenbau-  
Berufsgenossenschaft  
Dezernat Prävention

Frankfurter Str. 126  
34121 Kassel

Hinweis:

Nur vollständig  
ausgefüllte und  
unterschiedene  
Anmeldungen  
können berück-  
sichtigt werden!



18. Ausgabe      September 2011

Herausgeber:

**Gartenbau-Berufsgenossenschaft  
Dezernat Prävention**

Frankfurter Str. 126  
D-34121 Kassel  
Tel.: 05 61 / 9 28-0  
Fax. 05 61 / 9 28-23 04  
[www.gartenbau.lsv.de](http://www.gartenbau.lsv.de)